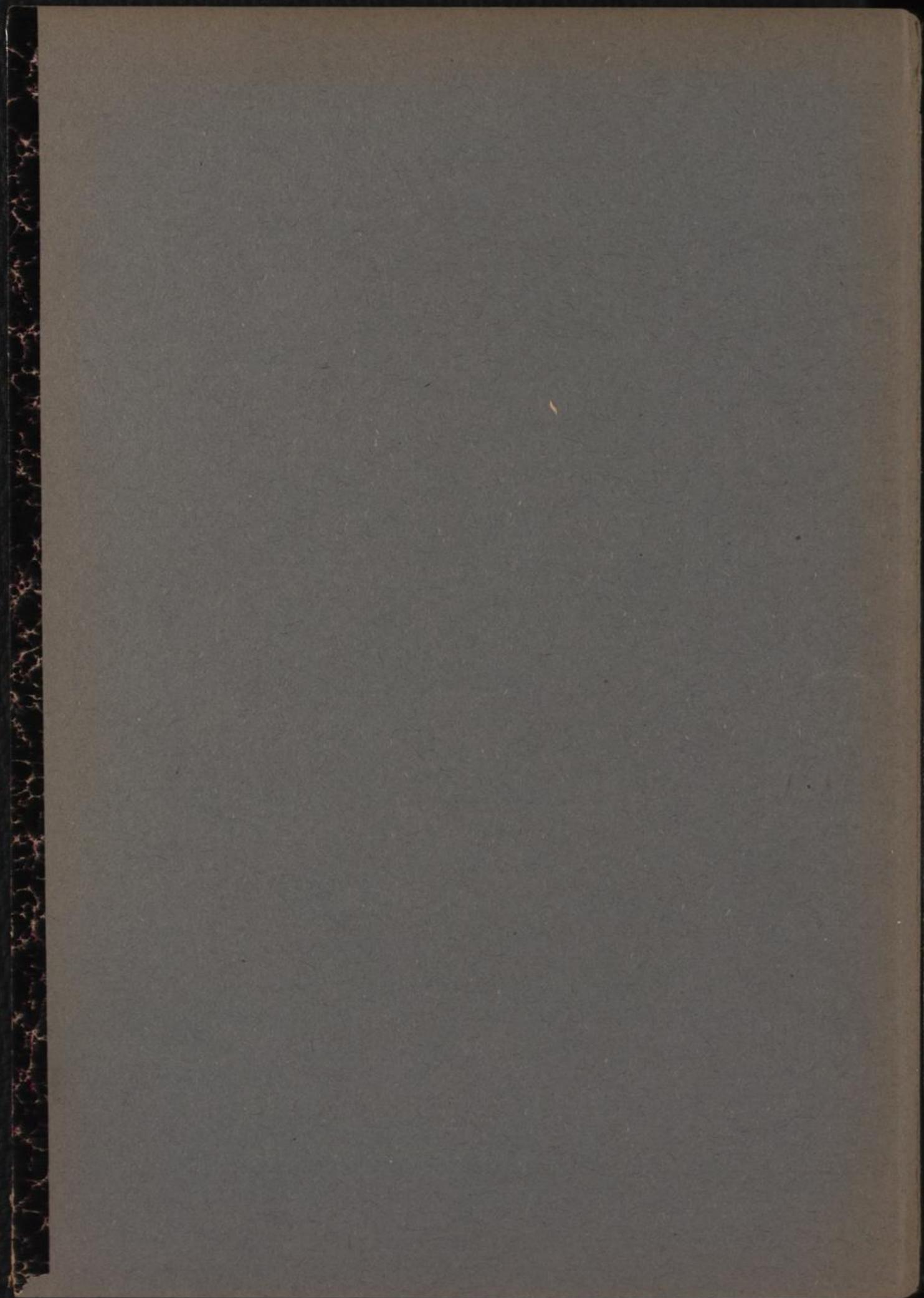


Wiener Stadt-Bibliothek

72523B

0 0299



B 72523

51

DIE  
KINDERFREIBÄDER  
DER STADT WIEN  
IM ARENBERGPARK  
AM MARGARETHENGÜRTEL  
UND IM TÜRKENSCHANZ  
PARK.



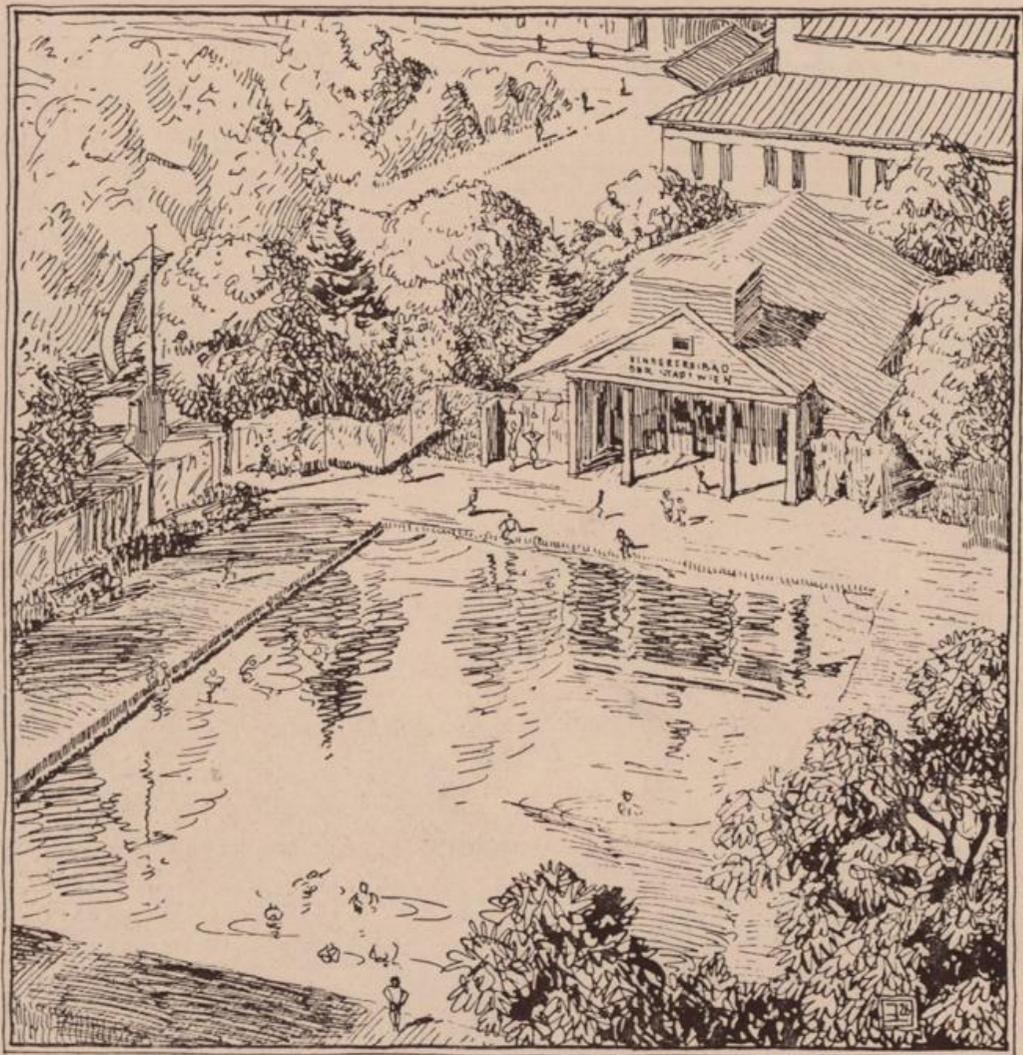
In 10842i



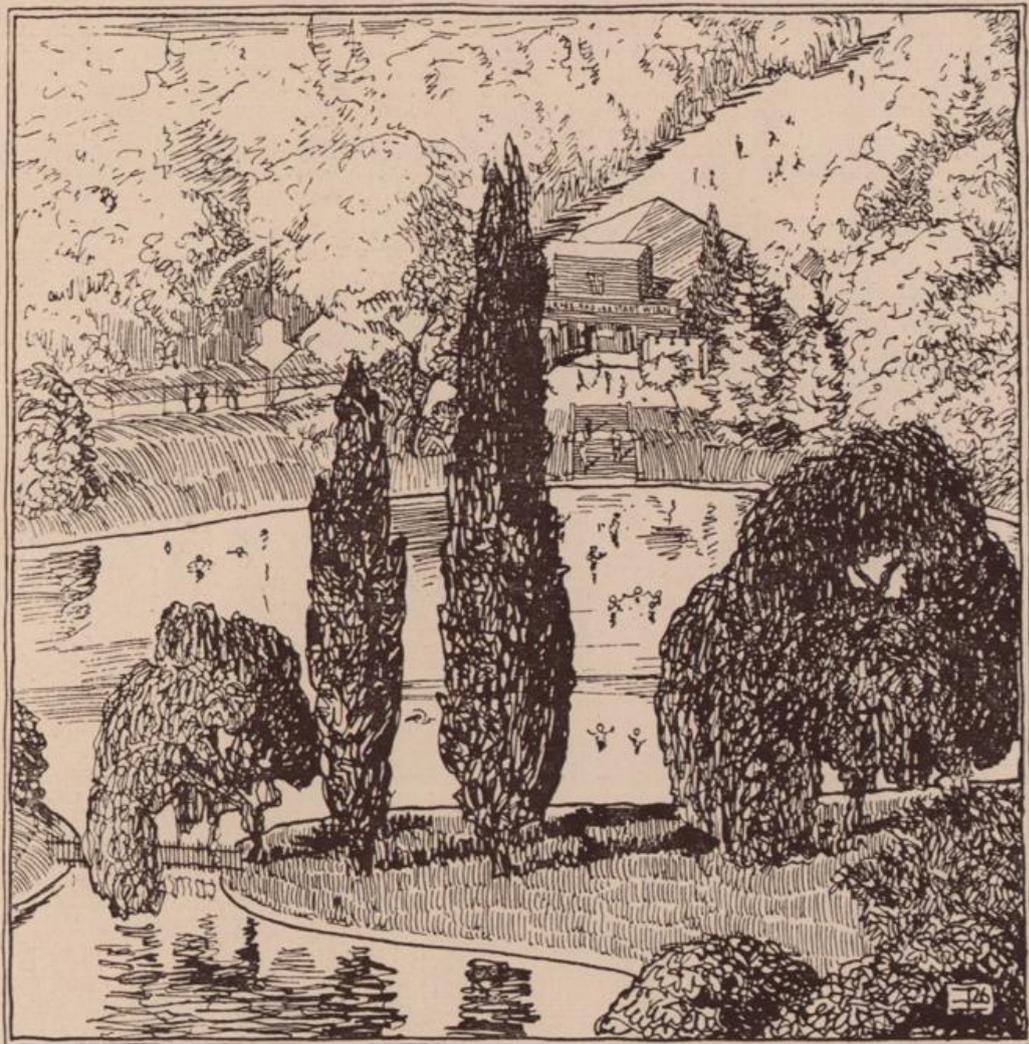
B 72523



das  
kinder-treibbad  
der Stadt wien  
im  
arenbergpark



das  
kinder freibad  
der Stadt wien  
am  
margareten gürtel



das  
kinder - Freibad  
der Stadt wien  
im  
türkenschanzpark

DIE STÄDTISCHEN KINDERFREIBÄDER IM  
III. BEZIRK, ARENBERGPARK  
V. BEZIRK, MARGARETHEN-GÜRTEL UND  
XVIII. BEZIRK, TÜRKENSCHANZPARK

erbaute die

**GEMEINDE WIEN**

unter dem

**BÜRGERMEISTER  
KARL SEITZ**

und den

AMTSFÜHRENDEN STADTRÄTEN  
Hugo BREITNER und Franz SIEGEL

ENTWURF UND BAULEITUNG:  
WIENER STADTBAUAMT



## DIE STÄDTISCHEN KINDERFREIBÄDER „ARENBERGPARK“, „MARGARETHEN-GÜRTEL“ UND „TÜRKENSCHANZPARK“.

Die bisher im Betriebe der städtischen Bäderverwaltung befindlichen fünf Kinderfreibäder mit einer gleichzeitigen Benützungsmöglichkeit für 2492 Besucher erfreuen sich einer ganz außerordentlichen Beliebtheit bei der Wiener Schuljugend. Im Jahre 1925 wurden diese der Ertüchtigung des Körpers und Kräftigung der Gesundheit dienenden Badeanlagen von nicht weniger als 456.839 Kindern besucht.

Durch den großartigen Erfolg ermuntert, hat nun die Gemeinde Wien drei weitere Kinderfreibäder errichtet.

Alle drei Badeanstalten wurden in bestehenden Gartenanlagen unter vollster Schonung des vorhandenen Baumwuchses errichtet.

Sie bestehen aus je einem Badebecken und je einer in gefälliger Form ausgeführten hölzernen Umkleidehütte.

Während im Arenbergpark und am Margarethen-Gürtel erst eigene Badebecken aus Eisenbeton hergestellt werden mußten, wurde im Türkenschanzpark eine bereits vorhandene Zierteichanlage für Badezwecke herangezogen.

Die beiden ersteren Badebecken haben eine Wasserfläche von je 390 m<sup>2</sup> aufzuweisen, während die einbezogene Zierteichanlage im Türkenschanzpark ein Flächenausmaß von 1140 m<sup>2</sup> besitzt.

In sämtlichen Kinderfreibädern sind die Umkleideräume und Abortanlagen nach Knaben und Mädchen getrennt. Die Umkleidegelegenheiten erscheinen nach Form der Theatergarderoben mit je 450 Kleiderhaken ausgestattet.

Anschließend an die Umkleidehütten wurden je sechs Brausemöglichkeiten geschaffen, für welche das Wasser in dem am Dache befindlichen Reservoir aufgespeichert und durch Luft und Sonne vorgewärmt wird.

Im Arenbergpark und am Margarethen-Gürtel erscheint auch eine eigene Kläranlage vorgesehen, durch welche das Wasser im Badebecken ständig umgewälzt wird.





Das städtische Kinderfreibad „Arenbergpark“



Das städtische Kinderfreibad „Arenbergpark“



Das städtische Kinderfreibad „Margarethen-Gürtel“



Das städtische Kinderfreibad „Margarethen-Gürtel“

Blick gegen das Wiener Fort-  
bildungsschulgebäude in der  
Linken Wienzeile



Das städtische Kinderfreibad „Türkenschanzpark“



Das städtische Kinderfreibad „Türkenschanzpark“



Das städtische Kinderfreibad „Türkenschanzpark“

Die Arbeiten wurden unter der Leitung des Wiener  
Stadtbauamtes von folgenden Firmen ausgeführt:

- Baumeister: ERNST UHLEMANN, V., Schönbrunnerstraße 68  
Ing. RUD. KAUTZ & J. LENZ, III., Rennweg 76  
FRANZ BERINGER, XVIII., Wallriesstraße 79
- Zimmermeister: MARTIN NEUBAUER & SOHN, XX., Stromstraße 50  
WIENER HOLZWERKE, X., Arsenal
- Anstreicher: KARL WEIDL, III., Klimschgasse 2  
BRÜDER GIULIANI, IV., Wiedner Hauptstraße 52  
ANTON KRUTZ, VIII., Lerchenfelderstraße 94
- Dachdecker: Gemeinnützige Baugesellschaft „GRUNDSTEIN“, X., Land-  
straßer Gürtel  
FRANZ LANGER, XVI., Speckbacherstraße 4
- Filteranlage: KURZ A.-G., XIII., Linzerstraße 221
- Wasserleitungs-  
Installation: STÄDTISCHE WERKSTÄTTEN, XII., Steinbauergasse
- Beleuchtung: NICKL, JÄGER & CO., VI., Eszterhazygasse 31  
HAIDER & CO., VII., Kaiserstraße 8
- Einfriedungsgitter: HUTTER & SCHRANTZ, VI., Windmühlgasse 26
- Gartenbänke: AUG. KITSCHOLT'S ERBEN, XI., Fickeystraße 15
- Reservoir: WAAGNER & BIRO A.-G., V., Margarethenstraße 70
- Schlösser: ANTON BERGHOFER, XIV., Arnsteingasse 2-10
- Aufschriften: ANTON HATZENBERGER, XII., Arndtstraße 2
- Photograph: FRITZ SAUER, XVI., Ottakringerstraße 52
-



